



KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 14 · 03. April 2025

Endlich Frühling

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

Akkordeon Orchester Stein e. V.

■ Drei Akkordeon-Orchester haben sich zusammen dem Tango gewidmet und beim Konzert in Stein viel Applaus erhalten. Unterstützt wurden sie von Sänger Luis Vicario.

Draußen zeigt sich der Frühling am frühen Sonntagabend von seiner kalten und wechselhaften Seite. Doch drinnen, in der Aula der Steiner Heynlinsschule, fällt es überhaupt nicht schwer, an brennende Sommersonne, an heißes Verlangen und tropische Nächte zu denken. Aus jedem Stück dringt das südamerikanische Lebensgefühl, für das der Tango wie kaum ein anderer Tanz steht. In all seinen Facetten bildet er den Dreh- und Angelpunkt, gewissermaßen den roten Faden eines kurzweiligen Konzerts, das in abgewandelter Form noch zwei weitere Male zu erleben sein wird. Drei Akkordeon-Orchester aus Stein, Niefern-Öschelbronn und Huchenfeld-Würm haben sich dafür zusammengetan, alle unter der Leitung von Hubert Bürkle, der zusammen mit den Musikern viel Fingerspitzengefühl beim Auswählen der Stücke bewiesen und in Stein mit Luis Vicario am Sonntag den „spanischsten Spanier Deutschlands“ auf die Bühne geholt hat. Es ist ein Abend voller Leidenschaft, voller Gefühle und Temperament. Um ihn vorzubereiten, haben die Musiker der drei Orchester schon im vergangenen Sommer mit den Proben begonnen: zunächst jedes Orchester für sich, dann bei einer Handvoll gemeinsamer Termine alle zusammen. Für Bürkle ist das Akkordeon das ideale Instrument, um die im Tango liegenden Emotionen zu transportieren, um die Stücke mit Luft und Balg von leise nach laut zu gestalten.

Zwar hatte er zunächst noch vereinzelt Zweifel an der Idee, dem Tango ein ganzes Konzert zu widmen. Doch diese waren spätestens verflogen, als er feststellte, welche Motivation und Begeisterung die Musiker an den Tag legten. Am Sonntagabend merkt man, dass sie die Stücke nicht einfach herunterspielen, sondern in ihrer ganzen Komplexität und Vielschichtigkeit entfalten wollen.



Unter der Leitung von Hubert Bürkle haben die drei Akkordeon-Orchester aus Stein, Niefern-Öschelbronn und Huchenfeld-Würm auf der Bühne Platz genommen. (rol)

Mit jedem erzählt das beweglich agierende Orchester eine kleine Geschichte, die ebenso Höhen und Tiefen hat wie die zwischen filigranen Strukturen und mitreißenden Passagen hin und her pendelnde Musik. Das Konzert lebt von den Kontrasten, die entstehen, wenn auf geschmeidig vor sich hin fließende Linien temporeich treibende Rhythmen folgen. Auf dem Programm stehen detailreiche, von zahlreichen Tempo- und Taktwechseln geprägte Kompositionen, die die ganze Bandbreite und klangliche Fülle des Tango abbilden. Die tänzerisch wiegenden Bewegungen in Piazzollas Melodia en la Menor setzen die Musiker ebenso effektiv und frisch in Szene wie die Kraft und die Dynamik, die nicht nur im Tango Appassionado, sondern auch im Tango pour Claude stecken. Beim Piazzollino weben sie inmitten situativ aufscheinender Melancholie einen feinen Klangteppich, während der Blue Tango mit finessenreich gestalteter Eleganz daherkommt.

Bei Oblivion schlägt die Stunde des Dirigenten Hubert Bürkle, der mit seiner nuancierten Intonation ebenso ins Schwarze trifft wie Sänger Luis Vicario mit seiner charmanten Art. Die starke Stimme, das weiche Timbre und der feine Schmelz werden zur Nebensache, wenn der Spanier im Publikum die Damen anschnarchtet, wenn er Gäste zum Tanzen auf die Bühne holt und gestenreich fragt, warum eine Frau eigentlich kein Verhältnis haben soll. Vicario entführt nicht nur nach Buenos Aires, sondern auch in die Welt der Schellack-Schlager, etwa unter die „Pinien von Argentinien“. Den „Tango d'Amour“ interpretiert er im harmonischen Duett mit Andrea Speer, die nach zwei Stunden bei der Zugabe noch einmal glänzt, begleitet von den Musikern, die den tosenden Beifall mehr als verdient haben. ■ Nico Roller



Die Sänger Andrea Speer und Luis Vicario überzeugen mit starken Stimmen und großer Bühnenpräsenz. (rol)

1945

KRIEGSGESCHEHEN IN KÖNIGSBACH UND STEIN



save the date
06
6. April 2025
VORTRAG

Evangelisches Gemeindehaus in Königsbach
Kirchstraße 5 | 14:30 Uhr
Eintritt frei | Kaffee mit reichhaltiger Kuchentafel

FREUNDKREIS KÖNIGSBACH-STEINER GESCHICHTE E.V.

Am 5./6. April 1945 trafen die ersten alliierten Truppen in Stein ein, zogen dann weiter nach Königsbach, das erbitterten Widerstand leistete und heftig umkämpft war. Der Freundeskreis hat dieses Kriegsende aufgearbeitet und einen Vortrag zum 80. Jahrestag zusammengestellt. Er umfasst u.a. Flugzeugabstürze 1944, die Bombardierung Pforzheims am 23. Februar 1945, die Ereignisse des Einmarsches und erschütternde Erlebnisse der Ortsbewohner – belegt durch Zeitzeugenberichte. Mit Luftbildern der alliierten Truppen vom März 1945.

jazz – pop – swing – gospel
vocal fays



Konzert

So, 06.04.2025 | 18.00 Uhr
Evangelische Kirche
Königsbach
Kirchstr. 11

Michael Koller - E-Piano
Hans-Christian Mössinger - Percussion
Eintritt frei - Spenden erbeten

www.vocalfays.de



Infoabend





Einladung

zum Thema **Abrechnung:**

- welche Gelder können wie genutzt werden (Entlastungsbetrag /Verhinderungspflege/ Kurzzeitpflege)
- welche Leistungen bieten wir an
- Höherstufung

in den Räumen der Tagespflege in der **Goethestr. 4**
am Dienstag, den **08.04.2025** von **17.30 – 18.30 Uhr**.
Wir bitten um telefonische Anmeldung unter
07232/ 31 33 820

Das Team der Tagespflege und mobiDik



Der Nachhaltigkeits-Treff lädt ein

Dorfputzede / Müllsammelaktion




WANN: Samstag, den 12. April, um 9:00 Uhr
DAUER: 4 bis 6 Stunden
TREFFPUNKT: Steiner Straße 100, Wendehammer beim Europäischen Hof

Die Gemeinde steht alle nötigen Utensilien zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele fleissige Hände!

Entweder einfach vorbeikommen oder anmelden unter Tel.: 49254 oder monikaruthardt@outlook.de



Osterweg im Kindergarten Storchennest

dieses Jahr werden wir in der Karwoche wieder an zwei Nachmittagen einen Osterweg in unserem Kindergartenhof für alle Interessierte aufbauen.

Es werden fünf Stationen sein, an denen Ihr aktiv werden und den Weg von Jesus in der Woche vor Ostern etwas nachempfinden könnt.

Jesus kommt! - Jesus dient! - Jesus teilt! - Jesus trägt! - Jesus lebt!

Am Dienstag, den 15. April und am Mittwoch, den 16. April 2025

seid ihr herzlich eingeladen, diesen Weg zu gehen.

Jeder für sich, zu der passenden Uhrzeit,
jeweils **zwischen 15 und 18 Uhr.**



Wer Ostern kennt kann nicht verzweifeln!



Evangelische Kirchengemeinde

Königsbach



Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Ostermontag!



Gottesdienst für Groß und Klein mit Familienabendmahl

Montag, 21. April 2025 um 10.00 Uhr

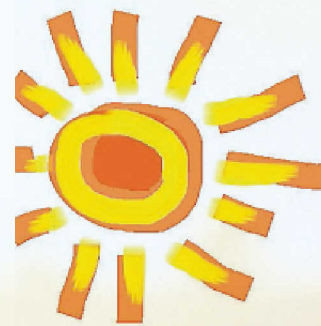
im Anschluss findet ein Bring & Share Kirchkaffee sowie eine Überraschungsaktion für die Kinder statt.

- bitte tragt eine Kleinigkeit zum Buffet bei -



Ev. Kirchengemeinde Königsbach · Kirchstraße 5 · 75203 Königsbach · Tel.: 07232 2340 · Fax: 07232 314312
E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de · Internet: www.ek-koenigsbach.de

Sommer- ferienprogramm 2025



Für die Sommerferien 2025 wollen wir wieder ein Sommerferienprogramm auf die Beine stellen. Los geht es am **11.08.** Die Aktionen und Programmpunkte sollen dann in den darauffolgenden 4 Wochen, bis einschließlich **08.09.2025**, stattfinden.

Dazu benötigt es wieder Vereine und Institutionen, die sich mit einem Programmpunkt aktiv beteiligen und ehrenamtliche Helfer, die unterstützen.



Auf der Website des Sommerferienprogramms immer auf dem Laufenden bleiben:

Wenn Sie sich als Veranstalter oder auch als ehrenamtlicher Begleiter am Sommerferienprogramm beteiligen möchten, bitten wir Sie den beigefügten Rücklaufzettel bis 04.04.2025 ausgefüllt in den Rathäusern in Königsbach und Stein zurückzugeben oder per E-Mail an sommerferienprogramm@koenigsbach-stein.de zu senden.

Die Gemeindeverwaltung und die Agendagruppe freut sich mit allen Kindern, Akteuren und Helfern auf ein spannendes, abwechslungsreiches und fröhliches Sommerferienprogramm 2025!



Hier den Rücklaufzettel auch zum digitalen Ausfüllen:

Sommerferienprogramm 2025
11.08. -08.09.2025



Rücklaufzettel

Name der Organisation (Verein, Firma o.ä):

Gewünschtes Datum für den Programmpunkt:

Veranstaltung (gerne auch mit Textvorschlag fürs Programmheft):

Kurztitel:

Beschreibung:

Treffpunkt:

Beginn: Ende:

| | |
|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
|----------------------|----------------------|

Alter: von bis

| | |
|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
|----------------------|----------------------|

Maximale Kinderzahl:

Gegenstände, die die Kinder mitbringen sollten:

Vesper/Getränk (bitte ankreuzen):

- muss selbst mitgebracht werden
- kann dort gekauft werden
- steht für die Kinder kostenfrei zur Verfügung

Ansprechpartner:

| |
|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Name: |
| Anschrift: |
| Telefon: |
| Email: |
| Ich bitte um einen Onlinezugang: Ja: <input type="radio"/> Nein: <input type="radio"/> |

Kosten: (z. B. Materialien, Transport)

 €

- gesamt
- pro Teilnehmer

Datum, ggf. Unterschrift

Sonstige Anmerkungen:

Rückgabe bitte bis **Freitag, den 04.04.2025** per Mail an sommerferienprogramm@koenigsbach-stein.de
oder in den Rathäusern Königsbach oder Stein abgeben.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

UMWELTECKE

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Ella Friebolin geb. Weissenrieder, zuletzt wohnhaft in Ispringen ist am 27.03.2025 in Ispringen gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Einladung zur öffentlichen Sitzung
des Gemeinderates Nr. 6/2025

am
Dienstag, 08.04.2025, 18:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Sitzungen des Gemeinderats finden im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach statt.
Einlass ist ab 17:45 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kaucher

1. Bürgermeister Stellvertreter

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Blutspenderehrung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bekanntgaben
4. Vorstellung der Schulsozialarbeit
- mündlicher Bericht
5. Windenergie in Königsbach-Stein:
- Grundsatzbeschluss und weitere Vorgehensweise
6. Sanierungsgebiet Königsbach II - Sanierung Ankerstraße
1. Bauabschnitt; Vergabe der Arbeiten
7. Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Grundschulkin-
der
- Festlegung der Rahmenbedingungen
8. Bauanträge, Bauangelegenheiten
 - 8.1 Baugrundstück: Alte Brettener Str. 99
Bauvorhaben: Neubau eines Wohnhauses
Flurstücknummer: 10963
Gemarkung: Stein
 - 8.2 Baugrundstück: Hans-Sachs-Str. 10
Bauvorhaben: Umbau Wintergarten, Errichtung Dach-
gaube
Flurstücknummer: 8809
Gemarkung: Königsbach
 - 8.3 Baugrundstück: Falkenweg 7
Bauvorhaben: Neubau eines Wohnhauses mit Doppelga-
rage
Flurstücknummer: 10180
Gemarkung: Stein
 - 8.4 Baugrundstück: Heimbronner Str. 14
Bauvorhaben: DG-Ausbau mit Dachgauben und Balkon
Flurstücknummer: 377
Gemarkung: Stein
9. Annahme von Spenden; Beschlussfassung durch Offenlage
10. Kenntnisnahme der Niederschrift
11. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.

gez.

Thomas Kaucher

1. Bürgermeister Stellvertreter

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: **Donnerstag, 24.04.2025.**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



Müllabfuhrtermine

| April | Restmüll Bioabfall | Papier | Glas | Leicht- verpackungen | Recyclinghof Königsbach Uhrzeit | Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit | Sonstiges |
|-------|-----------------------|--------|------|-------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|-----------|
| 1 Di | | | | | 14:00-17:30 | | |
| 2 Mi | | | | | 14:00-17:30 | | |
| 3 Do | | | | | 14:00-17:30 | | |
| 4 Fr | x | | | | 14:00-17:30 | 14:00-17:30 | |
| 5 Sa | | | | | 13:00-16:00 | 13:00-16:00 | |
| 6 So | | | | | | | |
| 7 Mo | | | | | | | |
| 8 Di | | | | | | | |
| 9 Mi | | | | | 09:00-12:30 | | |
| 10 Do | | | | | 09:00-12:30 | | |
| 11 Fr | | | | | 09:00-12:30 | 09:00-12:30 | |
| 12 Sa | | | | | 08:30-11:30 | 08:30-11:30 | |
| 13 So | | | | | | | |
| 14 Mo | | | | | | | |
| 15 Di | | | | | 14:00-17:30 | | |
| 16 Mi | | | | | 14:00-17:30 | | |
| 17 Do | | | K/S | | 14:00-17:30 | 14:00-17:30 | |
| 18 Fr | Karfreitag | | | | | | |
| 19 Sa | Deponie geschlossen | | | | 13:00-16:00 | 13:00-16:00 | |
| 20 So | Ostersonntag | | | | | | |
| 21 Mo | Ostermontag | | | | | | |
| 22 Di | x | | | | | | |
| 23 Mi | | | | | 09:00-12:30 | | |
| 24 Do | | K | | | 09:00-12:30 | | E |
| 25 Fr | | | | K | 09:00-12:30 | | |
| 26 Sa | | S | | | 08:30-11:30 | 08:30-11:30 | |
| 27 So | | | | | | | |
| 28 Mo | | | | S | | | |
| 29 Di | | | | | 14:00-17:30 | | |
| 30 Mi | | | | | 14:00-17:30 | | |

K = Königsbach S = Stein x = alle Ortsteile

Alles auf einen Blick

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:
Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230
Strom: Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Öffnungszeiten sind:
Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst
Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833
Oder vom Handy: 22833
(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

**Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach,
Stein und Eisingen**
Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-
schaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
Pflegedienstleiter/Geschäftsführung: Marco Zivojnovic
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20
Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Tamara Vaupel

**Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen
und bei Suizid-Gefahr** Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

**Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Kran-
kenheiten, HIV-Test** Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

**Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche** Tel. 07231 - 308 70
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und such-
tkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein
Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung
Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333
Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0
Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis
www.diakonie-enzkreis.de

**Ambulanter Hospizdienst
westlicher Enzkreis e.V.** Tel. 07236 - 279 9897
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Beglei-
tung, palliative Beratung
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung
Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Be-
handlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren
Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

**Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen
Pforzheim/Enzkreis e.V.** Tel. 07231 - 6095 - 2222
Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partner-
schaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

**Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim und Enzkreis** Tel. 07231 - 8001008
<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711
www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenienerrat
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 – 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Knörzer 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführer Marc Moll 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen, Mitteilungsblatt Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur, Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Becht 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenansprüche und Ausbildung

Vanessa Frank 3008-157

Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement 3008-156

GVD N. N.

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales und Katharina Maurer 3008-153

Rentenansprüche Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter Sören Rexroth

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellung für Bauleistungen,

Vergabe VOB, Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde N. N. 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernerdt 3008-149

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Forsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Maike Bischoff 3009-50

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Tanja Person 3009-52

Cornelia Wiesner 3009-63

Steueramt Sandra Hausmann 3009-54

Sabrina Kraft 3009-55

Manuela Philipp 3009-81

Kasse Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

N. N. 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59

IT, Digitalisierung N. N. 3009-80

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr,

Steueramt: Dienstag und Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Katzentransportkorb

Katzenoilette

Tel. 0160796007550

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

Besuche in unseren Bürgerbüros – Terminvereinbarung

Wir bitten für Besuche im Bürgerbüro um vorherige Terminvereinbarung. Sie ersparen sich damit Wartezeiten vor Ort und erhalten vorab Informationen über die für den Termin erforderlichen Unterlagen. So können Sie sicher gehen, dass Ihre Anliegen schnell und unkompliziert erledigt werden können.

Termine können entweder online über unsere Homepage, telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zum Online-Buchungssystem. Dort können Termine bis zu vier Wochen im Voraus einfach und schnell gebucht werden. Nach der Buchung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden.

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin, 07232 3008 - 151
Frau Demel, 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Maurer, 07232 3008 - 153
Frau Haas, 07232 3008 - 154



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Schlüssel
- Fahrrad

Redaktionsschluss in KW 16

Aufgrund des Feiertags Karfreitag am 18.04.2025 wird der Redaktionsschluss auf **Montag, 14. April 2025, 10 Uhr** verlegt.

Wir bitten um Beachtung.

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Lesung für Kindergartenkinder im April

Auch im April lesen die Schüler der Johannes-Schoch-Schule wieder den kleinen (noch) Nichtlesern vor. Am **Donnerstag, dem 10. April**, findet diese Lesung statt. Dann heißt es wieder „**Grundschüler lesen für Kindergartenkinder**“. Von **15.30 - 16 Uhr** lesen Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a der Johannes-Schoch-Schule in der Gemeindebücherei allen, die noch nicht lesen können, kleine Geschichten vor. Viele Zuhörerinnen und Zuhörer sind die beste Anerkennung für unsere kleinen Leser. Wir freuen uns auf Kindergartenkinder, Erstklässler, Mamas, Papas, aber auch Omas und Opas oder sonstige Begleiter. Die Ausleihe beginnt dann pünktlich um 16 Uhr.

Und dann fangen für unsere kleinen Vorleser die Osterferien an. Die Bücherei ist auch in den Ferien zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Stöbern Sie einfach in unserem Bestand. Die Gemeindebücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde. Einfach einen Leseranmeldebogen ausfüllen, sich einen Ausweis ausstellen lassen, und los geht's! Wir haben nicht nur Bücher, sondern auch Hörbücher, Zeitschriften, DVDs und für unsere kleinen Nutzer Tonies. Für lange Autofahrten verleihen wir auch die Mobi-Hörsticks als Alternative zu Hörbüchern. Fragen Sie an der Theke danach.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Sie Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 15-18 Uhr

Mittwoch von 10-12 Uhr

Donnerstag von 16-19 Uhr

Freitag von 15-18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

BürgerNetzwerk Für dich. Für mich. Für alle. BüNe

www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Mitarbeit im Team des Café-Treffs Stein

Das **Café-Team** bietet jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr einen geselligen, unterhaltsamen **Kaffeeklatsch** an. Interesse, die Tätigkeit unverbindlich kennenzulernen? Ja? Bitte melden unter: cafeSt@buene-ks.de oder 07232 4434. Gerne können Sie auch unverbindlich bei uns vorbeischaun und sich informieren.

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine **Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern**, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigt: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, den **7. April**, um **19:00 Uhr** (vorverlegt wegen Ostern)

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Kontakt: Monika Ruthardt, E-Mail: monikaruthardt@outlook.de, Telefon: 49254

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

Wann: Freitag, **4. April**, von **15:00 bis 18:00 Uhr**.

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein.

Fahrradwerkstatt

Wir schrauben gern an Fahrrädern und bieten Check-ups. Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.

Wann: Samstag, **5. April**, ab **10:00 bis 13:00 Uhr**.

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 07.04.2025, 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, 14:00 - 17:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art.

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, **9. April**, von 14 bis 16 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. **6 km** in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: jeden Mittwoch, 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. **2 - 3 km** in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: jeden Mittwoch, von 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, 14:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, Heynlinstraße 18, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 -15:30 Uhr

Wo: Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Sprechstunden

PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur **Anwendung und Nutzung von PC oder Laptop**, keine Reparatur.

Wann: Dienstag, **8. April**, **14:30 bis 17:00 Uhr**

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung.

Dauer: ca. 30 Min. Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

Wann: Dienstag, **15. April**, ab **14:30 Uhr**

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115 oder **E-Mail:** smartphone.buene@gmail.com

Der Nachhaltigkeits-Treff lädt ein zur:

Dorfputze/Müllsammelaktion

Die Gemeinde stellt alle nötigen Utensilien.

Wann: Samstag, **12.04.2025** um 9 Uhr

Wo: Treffpunkt ist der Wendekreis in Königsbach am Radweg von Königsbach nach Stein

Dauer: 4 bis 6 Stunden

Wer teilnehmen möchte, einfach vorbeikommen oder sich melden bei:

Monika Ruthardt, Tel. 49254 oder per E-Mail an: monika-ruthardt@outlook.de

Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein



Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Königsbach-Stein wird am

**11. April 2025, um 19:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Königsbach**

stattfinden.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Musikstück
 2. Begrüßung Kommandant
 3. Grußworte Bürgermeister Heiko Genthner
 4. Jahresbericht des Kommandanten
 5. Bericht des Kassierers
 6. Entlastung der Verwaltung und des Kassierers
 7. Jahresberichte:
 - 7.1 Jugendfeuerwehr
 - 7.2 Musikzug
 - 7.3 Altersmannschaft
 8. Ansprache des Kreisbrandmeisters/Stellvertreters und des Verbandsvorsitzenden/Stellvertreters
 9. Beförderungen
 10. Ehrungen
 11. Verschiedenes
- Mit kameradschaftlichen Grüßen

Die Verwaltung

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Johannes-Schoch-Schule

Projekt Streuobstwiese der dritten Klassen

Am 26.04.2025 trafen wir uns wieder mit Frau Kunzmann. Dieses Mal beschäftigten wir uns mit dem Thema Insekten. Wir erfuhren, wie wichtig die Bienen und Insekten für uns sind, ohne sie gäbe es viele Früchte nicht. Frau Kunzmann erzählte uns viel über Hummeln, Wespen und Hornissen, ihre unterschiedlichen Lebensweisen und Behausungen. Wir durften uns einige Nester anschauen.

Dann sprachen wir über die Bienen. Fast alle Bienen leben in Völkern, und die einzelnen Tiere haben ihre genaue Aufgabe. Die Wildbiene jedoch nicht, sie lebt alleine und nur ein Jahr lang. (Es gibt etwa 560 verschiedene Arten von Wildbienen) Sie legt ihre Eier in kleinen Kammern in Ästchen ab.

Die Biene bestäubt die Blüte und holt ganz unten den Nektar heraus. So bleiben die Pollen in ihrem dünnen Pelz hängen. Sie fliegt damit zur nächsten Blüte. Das wiederholt sich immer. Die Wildbiene bestäubt so die Blüten.

Nun zeigte uns Frau Kunzmann den Jahreskreislauf der Insekten. Hier erfuhren wir auch, dass nicht alle Obstbäume auf einmal blühen, sondern zuerst die Kirschbäume, dann die Birnbäume und zuletzt die Apfelbäume.

Dann überlegten wir gemeinsam, wie wir die Bienen /Insekten unterstützen könnten. z. B. durch Wildblumenwiesen oder kleine Insektenhotels ...

Nun teilten wir uns in zwei Gruppen auf, ein Teil bearbeitete ein Arbeitsblatt zu den Insekten, der andere Teil bastelte ein Insektenhotel für Ohrenzwicker. Hierfür nahmen wir einen Blumentopf, Stroh, eine Schnur und kleine Ästchen. Zuerst banden wir das Stroh mit der Schnur zu einem Bündel zusammen, dann steckten wir die Schnur durch das Loch im Blumentopf und banden es mit einem Ästchen fest. Das Ohrenzwickerhotel sollte ziemlich nahe an den Baumstamm gehängt werden.

Auch dieses Mal war der Vormittag mit Frau Kunzmann wieder sehr lehrreich und spannend. Viel Spaß machte uns das Bauen der Hotels.

Vielen Dank nochmals an Frau Kunzmann von den Klassen 3a und 3b - Jana F 3a., Frau Schultz- Löffler



Der Jahreskreislauf der Insekten



Unsere Ohrenzwickerhotels

Fotos: MSL

Heynlin Schule

Bauernhof

Lerngang der Klasse 5a: Ein Tag auf dem Bauernhof Schmider Stein/Königsbach – Strahlender Sonnenschein und hohe Temperaturen begleiteten die Klasse 5a der Heynlin Schule am Freitag, den 21. März 2025, auf ihrem Lerngang zum Bauernhof Schmider in Stein. Der Ausflug bildete den Abschluss der Unterrichtseinheit zum Thema Rinder und bot den Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke in die Landwirtschaft. Der Tag begann mit einer Wanderung von



Bauernhof in Stein

Foto: A. Szepansky

Königsbach nach Stein. Auf dem Hof wurden die Kinder freundlich von Christoph Schmider empfangen, der sie anschließend durch den Betrieb führte. Mit viel Fachwissen und anschaulichen Erklärungen berichtete er über die verschiedenen Bereiche des Hofes. Besonders beeindruckend waren die Kälber, der moderne Melkroboter, die Putenställe, das Heulager sowie die jungen Rinder. Auch das Schlachthaus für die Puten wurde besichtigt, was für viele ein ganz neuer Einblick in die Arbeit in einem landwirtschaftlichen Betrieb war. Nach der Führung blieb ausreichend Zeit für Fragen, die Christoph Schmider geduldig beantwortete. So erfuhren die Kinder, dass eine Kuh mit kalten Ohren Fieber hat und das Hofhund Anton das pflegeleichteste Tier auf dem Hof ist. Die Schülerinnen und Schüler bedankten sich für die interessanten Informationen und die Zeit, die er sich für sie genommen hatte. Zum Abschluss des Ausflugs ging es zu Fuß zurück zur Haltestelle in Stein. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck endete ein lehrreicher und spannender Tag auf dem Bauernhof.

A. Szepansky

Willy-Brandt-Realschule

Erfolgreiche Ausbildung zum DFB-Junior-Coach

Im Februar 2025 nahmen wir am fünftägigen Lehrgang des Badischen Fußballverbands zum DFB-Junior-Coach (dezentrale Schülermentoren-Ausbildung im Fußball) teil. Wir, das sind die Schülerinnen Eimy Marte Garcia (Klasse 8c), Jessica Mis (Klasse 8c) und Svea Fassing (Klasse 9b). Die Ausbildung fand von 17.02. bis 19.02.2025 und von 27.02. bis 28.02.2025 an der Pforzheimer Insel-Realschule unter der Leitung von Frau Alexandra Grein statt.

Insgesamt hatten wir 40 Stunden Unterricht, aufgeteilt in vier Stunden Theorie und vier Stunden Praxis pro Tag. In der Theorie haben wir gelernt, wie man mit Kindern im Bambini-, F- und E-Jugendbereich umgeht. Wir haben besprochen, wie Kinder in diesem Alter denken, was sie motiviert und wie man ein Training spannend und lehrreich gestaltet. In der Praxis haben wir verschiedene Spiele ausprobiert, die wir später mit den Kindern spielen können. Dabei ging es nicht nur um Spaß, sondern auch darum, wie man die Spiele sinnvoll aufbaut und welche Ziele man damit erreicht. Außerdem haben wir darüber gesprochen, wie man sich als Trainer richtig verhält und wie man die Kinder am besten fördert.

Am letzten Tag gab es eine schriftliche Prüfung, in der die wichtigsten Inhalte abgefragt wurden und die wir drei Teilnehmerinnen alle bestanden haben.

Der Lehrgang hat echt Spaß gemacht und war eine super Vorbereitung darauf, als Junior-Coach zu arbeiten. Jetzt freuen wir uns darauf, das Gelernte in echten Trainings – auch im Rahmen des schulischen Sportunterrichts – umzusetzen!

Eimy Marte Garcia und Jessica Mis (beide Klasse 8c)



Svea Fassing, Eimy Marte Garcia und Jessica Mis (v.l.n.r.) als neue DFB-Junior-Coaches
Foto: Bastian Karsch

Förderverein am Lise-Meitner-Gymnasium

Jahreshauptversammlung am 10.04.2025, um 19:30 Uhr

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich. Alle interessierten Mitglieder sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Wir werden folgende Tagesordnung haben:

- 1.) Begrüßung und Bericht des Vorstandes
- 2.) Bericht des Kassenwartes
- 3.) Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
- 4.) Ausblick und Planungen für 2025
- 5.) Sonstiges

Wir freuen uns auf Sie!

Kerstin Meinig und Dominique Schünhof
Vorsitzende des Fördervereins am Lise-Meitner-Gymnasium

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Leitung: Stefanie Klier
Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72
Telefon: 0177/8379831 (Di., Mi, Do. von 09:00 bis 15:00 Uhr)
E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de
Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Der Familientreff Königsbach-Stein ist eine öffentliche Einrichtung der Volkshochschule Pforzheim Enzkreis und ein Ort der Begegnung der Generationen. Durch die Vielfalt der Kurse und Gruppen „rund um die Familie“ gibt er die Möglichkeit, sich zu informieren, austauschen und zu unterstützen.

Workshops, Gesprächskreise, Vorträge Sichere Bindung als Voraussetzung für eine positive Entwicklung des Kindes

für Eltern/Erziehungsberechtigte

Birgit Bickel

Freitag, 04.04.2025, 15:00 - 16:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 32,00 €

Kursnummer 251-8553 K

Selbstfürsorge der Weg, Stress zu vermeiden und Harmonie zu steigern

für Eltern/Erziehungsberechtigte

Birgit Bickel

Freitag, 09.05.2025, 15:00 - 16:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 32,00 €

Kursnummer 251-8554 K

Treffpunkt Familie

Babymassage – Liebevolle Begegnungen mit sich selbst und Ihrem Baby

6 Termine in der Kleingruppe

für Mütter/Väter und ihr Baby ab der 6. Lebenswoche bis ins Krabbelalter

Saskia Hübner

6 Termine - Dienstags von 10:00-11:00 Uhr

Beginn Dienstag, 29.04.2025

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 45,00 €

Kursnummer 251-8559 K

Berührung ist die erste Sprache, über die Ihr Baby sich und seine Umwelt erlebt. Sie kommunizieren durch den intensiven und zar-

ten Körperkontakt mit Ihrem Baby, es findet Ruhe und im Bestfall auch SIE selbst! Neben der Massagezeit für Ihr Baby ergänzen eine kleine Ölkunde, zahlreiche Informationen über naturheilkundliche und homöopathische Hilfsmittel für die erste Babyzeit, Achtsamkeitsimpulse und Entspannungsübungen für IHR Wohlbefinden die Kursstunde. Bewegungsübungen, Sinnes-, Sing- und Fingerspiele runden das Angebot ab.

Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung in spielerischer und interaktiver Umsetzung

für Mütter/Väter mit ihrem Kind von 3- 6 Jahren
Birgit Bickel

Freitag, 23.05.2025, 15:00 - 16:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 40,00 €

Das Kind ist in der Gebühr inbegriffen (max. ein Kind pro Erwachsene).

Kursnummer 251-8560 K

Treffpunkt Kinder

Die Gebühr der folgenden Kurse bezieht sich auf das Kind; ohne Erziehungsberechtigte.

Küken hautnah erleben

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Roland Ohnmacht

Samstag, 26.04.2025, 13:30 - 16:00 Uhr

Kleintierzüchter-Vereinsheim, am Ende der Waldstraße gegenüber dem Bolzplatz

Gebühr 9,00 €; Speisen inbegriffen

Kursnummer 251-8567 K

Wir backen: Macarons

für Kinder ab 10 Jahren

Romy Mayer

Samstag, 07.06.2025, 12:00 - 15:45 Uhr

Heynlinsschule Stein (Grund-/Werkrealschule), Heynlinstr. 18, Küche

Gebühr 49,00 €; inkl. 19,00 € Lebensmittelkosten

Kursnummer 251-8569 K

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Meistere die klassische Gitarre – mit professionellem Unterricht an unserer Musikschule!

Du liebst den warmen Klang der klassischen Gitarre?

Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittener – unser maßgeschneiderter Gitarrenunterricht hilft dir, Technik, Ausdruck und Musikalität zu perfektionieren.

Was dich erwartet:

Individueller Unterricht vom erfahrenen Musikpädagogen Mait Martin.

Er vermittelt spielerisch den Einstieg für Anfänger und gezielte Förderung für Fortgeschrittene. Diplommusiklehrer Mait Martin, gebürtig aus Estland, hat zusätzlich die Künstlerische Abschlussprüfung abgelegt sowie ein musikwissenschaftliches Studium abgeschlossen. Er schreibt eigene Kompositionen, speziell zugeschnitten auf den jeweiligen Kenntnisstand der Gitarrenschüler.

Mit diesem Instrument kann bereits in der ersten Klasse begonnen werden. Schülerinstrumente in verschiedenen Größen stehen gegen eine geringe Mietgebühr zur Verfügung.



Mait Martin

Dein Song. Deine Geschichte. Dein Sound!

Hast du eine Melodie im Kopf oder Texte voller Emotionen, aber weißt nicht, wie du daraus einen Song machst? Dann ist unser Songwriting-Workshop genau das Richtige für dich!

Sa., 12. & So., 13.04.2025 //

10 – 14 Uhr // 55 € Gebühr

// in Söllingen bei Urban Elsässer

– Dozent Pop Akademie Mannheim



Urban Elsässer Fotos: MSWE

Das Horn ist eines der vielseitigsten Instrumente der Musikgeschichte. Lerne es jetzt bei uns an der MSWE – aktuell gibt es zwei freie Plätze!

Eine kostenlose Schnupperstunde ist bei uns selbstverständlich.

MSWE

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Kreisweite Sirenenprobe am 12. April

Bei einem gemeinsamen Warntag am Samstag, 12. April, heulen ab 16 Uhr für etwa eine Viertelstunde in den meisten Enzkreis-Gemeinden und in Pforzheim die Sirenen. Die Städte und Gemeinden testen dabei das Sirenennetz. Außerdem soll die Bevölkerung sensibilisiert werden, Vorsorge für Notfälle zu treffen.

Grundsätzlich gilt im Ernstfall: Ruhe bewahren, Türen und Fenster schließen und weitere Informationen via Warn-App, Internet, Radio oder Fernsehen einholen. Die Notrufe 110 und 112 dürfen nur in einem akuten Notfall gewählt werden, aber nicht, um sich zu informieren. Weitere Informationen unter anderem zum Warntag, Sicherheitstipps und die Links zur Warn-App NINA enthält der „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“, der auf der Internetseite des BBK unter www.bbk.bund.de heruntergeladen werden kann.

Um 16 Uhr ertönt zunächst das Signal für Entwarnung: ein 60 Sekunden langer Dauerton. Um 16:05 Uhr folgt dann für eine Minute ein auf- und abschwelliger Heulton. Er signalisiert eine unmittelbare Gefahr und ruft die Bevölkerung dazu auf, sämtliche verfügbaren Informationsquellen zu nutzen und den amtlichen Anweisungen zu folgen. Um 16:10 Uhr ertönt dann das Signal für Feueralarm, ein dreimaliger Dauerton von jeweils etwa 12 Sekunden. Dieser Ton dient der Alarmierung der Feuerwehr. Eine Wiederholung des Dauertons für Entwarnung beendet die Übung dann um 16:15 Uhr.

Eine Warnung der Bevölkerung kommt beispielsweise bei Naturgefahren wie Hochwasser, gefährlichen Wetterlagen oder Waldbränden in Betracht. Auch bei Unfällen in Chemiebetrieben, beim Austritt von radioaktiver Strahlung oder von biologischen Giftstoffen kann es nötig sein, dass die Bevölkerung schnell gewarnt und informiert werden muss.

Folgende Gemeinden beteiligen sich am Warntag: Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Friolzheim, Illingen, Ispringen, Kämpfelbach, Keltern, Königsbach-Stein, Mühlacker, Neuhausen, Ölbronn-Dürrn, Otisheim, Remchingen, Sternenfels, Straubenhardt, Tiefen-



Sirenen auf dem Feuerwehrhaus Straubenhardt

Foto: Bild: Enzkreis; Fotograf: Hörstmann

bronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg. Koordiniert wird die Aktion vom Sachgebiet Bevölkerungsschutz im Landratsamt.

Warn-App, Cell Broadcast und mobile Lautsprecher

Neben den fest installierten Anlagen verfügen einige Feuerwehren über mobile Lautsprecher in Einsatzfahrzeugen. Mit ihnen kann schnell und gezielt in einzelnen Straßenzügen oder Wohnblocks vor Gefahren gewarnt werden. Zudem hält der Enzkreis vier Fachgruppen „Warnen“ in verschiedenen Feuerwehren vor, die kreisweit zur mobilen Warnung eingesetzt werden können. Sirenen sind nur ein „Weckinstrument“ – weit verbreitet ist mittlerweile auch die Warn-App NINA (Notfall-Informationen- und Nachrichten-App), mit der detaillierte Informationen direkt von der Integrierten Leitstelle für Pforzheim und den Enzkreis auf die Mobiltelefone geschickt werden können. NINA ist mit dem sogenannten Modulare Warnsystem verknüpft, das satellitengestützt bundesweite und lokale Warnungen der Leitstellen und Warnungen des Deutschen Wetterdienstes verbreitet.

Mit dem System „Cell Broadcast“ werden im Ernstfall Warnungen automatisch an Mobilfunkgeräte in einem Gefahrengebiet geschickt – auch ohne installierte App. Aus technischen Gründen können zwar nicht alle Handys in Deutschland Warnungen über Cell Broadcast empfangen, andererseits können mit keinem anderen Warnkanal mehr Menschen direkt erreicht werden. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Am Samstag, 12. April, in der Scheune16 in Eisingen: Pflanzen- und Samentauschbörse inklusive Gartenflohmarkt

Die Gartensaison ist eröffnet und daher lädt die Scheune16, Pforzheimer Str. 16, in Eisingen am Samstag, 12. April, von 10 bis 16 Uhr zu einer Pflanzen- und Samentauschbörse inklusive eines Gartenflohmarktes ein. Wer seine Schätze also gerne mit anderen Gartenfans teilen möchte, ist dort genau richtig. Entsprechend erwartet die Besucher eine feine Auswahl an ansprechenden Marktständen im Innen- und Außenbereich. Zudem werden stündlich verschiedene Vorträge zu Gartenthemen angeboten. Auch das Scheune16Café ist an diesem Tag geöffnet. Weitere Infos gibt es unter www.scheune16.de. Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengesetzt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist voraussichtlich ab April beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Am Donnerstag, 10. April: „Einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

Am Donnerstag, 10. April, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profi-

Stimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

„Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de. (enz)

Ramona Baumgärtner neue zweite Konrektorin an der Schule am Winterrain in Ispringen

Das SBBZ Schule am Winterrain in Ispringen freut sich, Ramona Baumgärtner als neue zweite Konrektorin im Schulleitungsteam begrüßen zu können. Aufgrund des starken Anstiegs der Zahl der Schülerinnen und Schüler in den vergangenen fünf Jahren auf aktuell über 170 konnte die Stelle an dem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Trägerschaft des Enzkreises ausgeschrieben werden. Seit dem 1. März unterstützt Ramona Baumgärtner daher Rektorin Christine Kaiser-Coly und Konrektorin Simone Ruf in der Schulentwicklung, -organisation und im täglichen Schulleben.

Die neue Rolle ermöglicht es der erfahrenen Sonderpädagogin, ihre Expertise noch gezielter in die Schulentwicklung einzubringen und das Schulleben zu bereichern. „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und darauf, gemeinsam mit meinem Kollegium die Zukunft der Schule am Winterrain mitzugestalten“, so Ramona Baumgärtner, der die gesamte Schulgemeinschaft herzlich gratuliert und ihr viel Erfolg in ihrer neuen Rolle wünscht. (enz)



Ramona Baumgärtner (Mitte) ist die neue 2. Konrektorin an der Schule am Winterrain in Ispringen. Darüber freuen sich Rektorin Christine Kaiser-Coly (links) und Konrektorin Simone Ruf. (enz)
Foto: Schule am Winterrain, Fotograf/in: Sabrina Bertsch

Vortrag am 9. April, im consilio Mühlacker: Spezialisierte ambulante Palliativversorgung am Lebensende

Palliativmedizin hat das Ziel, die Folgen einer Erkrankung zu lindern, wenn bei schwerstkranken Menschen keine Aussicht auf Heilung mehr besteht. Die Versorgung Sterbender kann ambulant oder stationär erfolgen – auf beides haben Versicherte einen gesetzlichen Anspruch.

Wie die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) am Lebensende aussehen kann und welche Unterstützungsmöglichkeiten machbar sind, dazu bietet das consilio des Enzkreises in Kooperation mit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz, dem Mehrgenerationenhaus Mühlacker und dem Ambulanten Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V. am Mittwoch, 9. April, einen Vortrag an. Die beiden Referentinnen, Evelyn Wendt und Lydia Langenstein, sind Palliativ-Fachkräfte und leiten das SAPV-Team des Palliativnetzes Pforzheim-Enzkreis e.V. Sie informieren ab 18 Uhr in den Räumlichkeiten des consilios, Bahnhofstraße 86 in Mühlacker, wie man rechtzeitig vorsorgen kann, die richtige Lösung zu finden. Der Vortrag ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Für weitere Infos steht das consilio telefonisch unter 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Das Polizeipräsidium Pforzheim informiert

Polizeiliche Kriminalstatistik 2024 des Polizeipräsidiums Pforzheim

(PF/Enzkreis/CW/FDS) Region Nordschwarzwald – Pforzheim zweitsicherstes Polizeipräsidium im Land – Stadt- und Landkreise belegen vordere Ränge.

Die polizeiliche Kriminalstatistik für 2024 weist das Polizeipräsidium Pforzheim als das zweitsicherste der 13 Präsidien in Baden-Württemberg aus. Mit einer Häufigkeitszahl von 3.944 liegt es knapp hinter dem Polizeipräsidium Heilbronn (3.940). Die Häufigkeitszahl beschreibt die Kriminalitätsbelastung pro 100.000 Einwohner. Landesweit beträgt sie im Schnitt 5.180.

Unter den kreisfreien Großstädten steht die Stadt Pforzheim mit einer Häufigkeitszahl von 7.371 auf Platz 2 hinter Heilbronn (7.100). Unter den 35 Landkreisen steht der Enzkreis in puncto Sicherheit auf Platz 1 (2.826). Der Landkreis Calw steht an dritter Stelle (3.009), Freudenstadt (3.438) auf Rang 9.

Die Anzahl der registrierten Straftaten im Bereich des Polizeipräsidiums Pforzheim ist im Vergleich zu den Vorjahren mit 24.366 Fällen rückläufig (2022: 22.616, 2023: 24.537). Die Aufklärungsquote lag bei 60,5 %.

Etwas mehr als drei Viertel der Tatverdächtigen sind männlich. Der Anteil der nicht deutschen Tatverdächtigen liegt mit rund 43 % auf dem Niveau von 2023. Die Straftaten gegen das Leben liegen mit 27 Fällen über dem Vorjahresniveau (21). Bei mehr als der Hälfte handelt es sich um eine Versuchsstraftat.

Erneut gestiegen sind die Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (876 Taten, 2023: 840). Die Aufklärungsquote dieser Fälle liegt bei 90 %. Die Taten finden zumeist im Internet statt.

Rückläufig gegenüber dem Vorjahr waren Körperverletzungsdelikte. Mit 3067 Fällen stellt dies jedoch immer noch den zweithöchsten Stand im Zehnjahresvergleich dar. Bei drei Vierteln der Fälle handelte es sich um leichte Körperverletzungen. Festzustellen waren hier eine Zunahme bei nicht deutschen und ein leichter Rückgang bei deutschen Tätern. Mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen ist bereits polizeilich bekannt.

Jedes siebte Delikt im öffentlichen Raum ist ein Aggressionsdelikt. Erfreulich dabei: Auch bei den Aggressionsdelikten im öffentlichen Raum ist ein Rückgang zu verzeichnen. Mit 85,5 % konnten etwas mehr Delikte aufgeklärt werden als im Vorjahr. Bei Aggressions- und hier insbesondere Körperverletzungsdelikten sowie bei Bedrohungen spielen Messer als Tatmittel oft eine Rolle. Nahezu die Hälfte aller Straftaten mit Messer wurde im öffentlichen Raum begangen. 90 % der Täter sind männlich und fast drei Viertel bereits polizeilich bekannt. Im Jahr 2024 wurden beim Polizeipräsidium Pforzheim 150 Messerangriffe registriert.

Im Bereich der Straßenkriminalität machen Sachbeschädigungen knapp die Hälfte aller Fälle aus. Diebstahldelikte sind mit nahezu 40 % vertreten. Der Schaden lag 2024 bei über zwei Millionen Euro. Nahezu zwei Drittel der Tatverdächtigen sind kriminalpolizeilich bekannt. Die Aufklärungsquote ist mit 22,6 % leicht rückläufig. „Nach dem Anstieg der Fallzahlen bei Körperverletzungs- und Diebstahldelikten haben wir Ende 2023 sofort reagiert“, so Polizeipräsident Christian Dettweiler. „Das Konzept #SicherLeben werden wir weiter fortführen. Mit offener Präsenz, verdeckten Maßnahmen und gezielter Präventionsarbeit bieten wir den Tätern die Stirn. Dies ist keine einfache Aufgabe, jedoch konnten wir immer wieder Tateserien klären und Täter dingfest machen.“

Fälle der „Häuslichen Gewalt“ weisen einen Anstieg um 4,9 % auf ein neues Zehnjahreshoch auf. Knapp 80 % der Opfer sind Frauen. Nach wie vor dürfte ein geändertes Anzeigeverhalten der Opfer mitursächlich für den Anstieg sein.

Deutlich angestiegen ist die Gewalt gegen Polizeibeamte (2024: 203 Fälle, 2023: 221), womit auch hier ein negatives Zehnjahreshoch erreicht wurde. Etwa jeder zweite Täter stand bei der Tatausführung unter alkoholischer Beeinflussung. Mehr als drei Viertel der Tatverdächtigen waren bereits zuvor polizeilich in Erscheinung getreten.

Im Bereich Cybercrime ist ein Anstieg von 8,2 % zu verzeichnen. Verantwortlich waren Anstiege beim Computerbetrug sowie bei Beleidigungen und Bedrohungen.

„Die Digitalisierung schafft eine wachsende Angriffsfläche und die Entwicklung immer ausgeklügelter Angriffsmethoden, die Anonymität von Kryptowährungen und der Einsatz künstlicher Intelligenz erweitern die Möglichkeiten der Cyberkriminellen“ erläutert der Leiter der Kriminalpolizeidirektion Calw, Uwe Carl. Die Fallzahlen der Betrugsmasche „Falscher Polizeibeamter“ haben sich mehr als verdoppelt. 88 % blieben im Versuchsstadium stecken. In 18 Fällen waren die Täter erfolgreich und machten durchschnittlich eine Beute von über 43.000 Euro. Die Schadenssumme beläuft sich auf 800.000 Euro. Da die Tatbegehung meist aus Callcentern im Ausland erfolgt, liegt die Aufklärungsquote bei 5,2 %. „Es ist bestürzend, wie skrupellose Täter ihre Opfer überumpeln und unter Druck setzen“, so Carl. „Mit ständiger Präventionsarbeit, verdeckten Maßnahmen und guter Zusammenarbeit mit Behörden bleiben wir aber beharrlich am Ball.“

Erwartungsgemäß halbiert haben sich die Fallzahlen der Rauschgiftkriminalität, was hauptsächlich auf die Cannabislegalisierung im April 2024 zurückzuführen ist. Im Jahr 2024 kam es im Bereich des Präsidiums zu zwei Rauschgifttoden (Vorjahr: elf).

44,8 % der Wohnungseinbruchsdiebstähle blieben im Versuchsstadium stecken, was sowohl auf die verstärkte Aufmerksamkeit der Bevölkerung als auch auf eine verbesserte technische Einbruchsprävention zurückzuführen ist. Mit 243 Straftaten im Jahr 2024 liegt man weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt vor den Corona-Jahren.

Bei den 273 Fällen der Wirtschaftskriminalität belief sich der Schaden auf 13 Millionen Euro. Dies bedeutet sowohl bei den Fallzahlen als auch bei der Schadenshöhe einen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr.

„Jede Straftat ist eine zu viel“, so das Motto der Präventionsarbeit des Polizeipräsidiums Pforzheim. Im Jahr 2024 führte das Referat Prävention fast 1.400 Veranstaltungen durch und erreichte rund 38.000 Teilnehmer. Im Bereich der Kriminalprävention reicht die Bandbreite von Beratungen zu Sucht und Social-Media bis zu Einbruchsschutz und Vorträgen in der Seniorenprävention.

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg informiert

Ärztliche Bereitschaftspraxis in Neuenbürg schließt

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) schließt die ärztliche Bereitschaftspraxis Neuenbürg zum 31. März 2025. Anlaufstelle für die Patientinnen und Patienten ist künftig die Bereitschaftspraxis in Pforzheim.

„Es steht außer Frage, dass die Schließung der Bereitschaftspraxis eine Einschränkung für die Bürgerinnen und Bürger aus Neuenbürg und Umgebung darstellt. Den-noch ist weiterhin die medizinische Versorgung an den Wochenenden und Feiertagen gesichert. Der Bereitschaftsdienst ist nicht für schwere Notfälle zuständig, sondern für akute Beschwerden, die eine Behandlung außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen erfordern“, betont die stellvertretende Vorstandsvorsitzende der KVBW, Dr. Doris Reinhardt.

Neben den geöffneten Bereitschaftspraxen gibt es weitere Versorgungsangebote. Über die kostenfreie Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de kann durch eine medizinische Einschätzung die passende Versorgung für die bestehenden Beschwerden ermittelt werden. In vielen Fällen ist eine telemedizinische ärztliche Beratung ausreichend, diese wird über die 116117 vermittelt. Ist ein ärztlicher Hausbesuch medizinisch erforderlich, wird auch dieser, wie bisher, über die 116117 in die Wege geleitet. Die Bürgerinnen und Bürger von Neuenbürg wurden bei einer öffentlichen Infoveranstaltung im Schloss Neuenbürg am

18. März 2025 über die Möglichkeiten der medizinischen Versorgung außerhalb der regulären Sprechzeiten umfassend informiert. Die Schließung einiger Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg hat mehrere Gründe. „Wir haben derzeit rund 1000 unbesetzte Arztsitze, diese Ärztinnen und Ärzte fehlen für die

ambulante Versorgung tagsüber und damit auch im ärztlichen Bereitschaftsdienst nachts und an den Wochenenden“, erläutert Reinhardt. Die bevorstehende Ruhestandswelle der Babyboomer wird den Ärztemangel und damit die Arbeitsbelastung der Praxisteams weiter massiv erhöhen. „Der Trend zur Anstellung und Teilzeitbeschäftigung verdeutlicht zudem, dass wir die wertvolle Arztzeit für die wohnortnahe und tägliche ambulante Versorgung der Bevölkerung benötigen. Schon jetzt haben viele Patientinnen und Patienten Probleme, einen Arzttermin zu erhalten. Mit den neuen Versorgungsstrukturen ist auch zukünftig die medizinische Versorgung außerhalb der Sprechzeiten gewährleistet“, so Reinhardt.

Maßgebliches Kriterium bei der Auswahl der Standorte war die Erreichbarkeit. „95 Prozent der Bevölkerung erreichen eine der weiterhin geöffneten Praxen in 30 Fahrminuten mit dem Pkw, 100 Prozent in spätestens 45 Minuten“, so Reinhardt. „Auch wenn die Fahrtwege nun länger werden, weist Baden-Württemberg weiterhin ein enges Netz an Bereitschaftspraxen auf.“ Von Neuenbürg ist die Bereitschaftspraxis in Pforzheim gut erreichbar. Dort werden die Kapazitäten zum 1. April 2025 ausgebaut.

Reinhardt betont, dass die Reform nicht zulasten der Notaufnahmen gehen soll. „Wir bitten die Patienten ausdrücklich, nur dann in eine Notaufnahme zu gehen, wenn sie schwer erkrankt oder verletzt sind. Bei lebensbedrohlichen Situationen, besonders bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 angerufen werden.“

Folgende Bereitschaftspraxis ist weiterhin geöffnet:

Bereitschaftspraxis Pforzheim – am Siloah St. Trudpert Klinikum

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch, Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Alles Gute – Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Die KVBW vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts über 23.500 Mitglieder (Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten) in Baden-Württemberg. Sie gestaltet und sichert die medizinische Versorgung für die gesetzlich Versicherten in Baden-Württemberg, schließt Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, kümmert sich um die Fortbildung ihrer Mitglieder und die Abrechnung der Leistungen. Mehr unter www.kvbawue.de

Deutsche Rentenversicherung

Zukunftstag am 3. April 2025 Mädchen und Jungen erkunden die Deutsche Rentenversicherung Girls' und Boys' Day zur Berufsorientierung

Anlässlich des bundesweiten Aktionstages zur klischeefreien Berufsorientierung für Jungen und Mädchen kommen am **3. April 2025** rund 50 Jugendliche zur Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). In Karlsruhe, Stuttgart und im Regionalzentrum Ulm sind Schülerinnen und Schüler von Realschulen und Gymnasien ab Klasse 8 zu einem ganztägigen Schnupperpraktikum eingeladen. Dabei erfahren Mädchen und Jungen anlässlich des Girls' und Boys' Day mehr über die fünf Ausbildungs- oder Dualen Studiengänge des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers. Zudem geben Azubis und Studierende persönliche Einblicke, wie die praktische Ausbildung – die in den beiden Standorten Karlsruhe und Stuttgart angeboten wird – abläuft und wie die Karrierechancen aussehen.

Kluge Köpfe für die Rente – werde Teil des Teams!

Derzeit befinden sich bei der DRV BW rund 370 Nachwuchskräfte in den Ausbildungszweigen Sozialversicherungsfachangestellte beziehungsweise Kauffrau/mann für Büromanagement oder durchlaufen das Studium als Bachelor of Laws (Rentenversicherung), Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) oder Bachelor of Arts (Digitales Verwaltungsmanagement). Jedes Jahr können

sich über 100 weitere junge Menschen einen Platz als „Kluger Kopf für die Rente“ sichern und ihre Karriere bei der DRV BW starten.

Attraktive Vergütung für Nachwuchskräfte

Bereits während der dreijährigen Ausbildung oder des Dualen Studiums erhalten die Nachwuchskräfte bis zu 1.550 Euro im Monat. Nach dem Abschluss erwarten die Nachwuchskräfte vielfältige, sinnstiftende und interessante Tätigkeitsfelder. Darüber hinaus bietet die DRV BW als große Arbeitgeberin jederzeit gute Aufstiegschancen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist bei der DRV BW eine Selbstverständlichkeit. Rahmenbedingungen, die seit 2012 jährlich durch das Zertifikat mit Prädikat der Berufsfamilie Service GmbH geprüft und bestätigt werden.

Sehr gute Übernahmechancen bei erfolgreichem Abschluss

Bei einem erfolgreichen Abschluss garantiert die DRV BW eine unbefristete Übernahme an einem der rund 20 Standorte im Land. Wer mehr über Ausbildung und Duales Studium wissen möchte, findet weitere Informationen auf www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de oder klärt offene Fragen am Stand der DRV BW auf einer der zahlreichen Bildungsmessen in Baden-Württemberg.

Einblick in die Praxis

Einblicke in die Praxis gibt es übrigens nicht nur vor Ort beim Girls' und Boys' Day, sondern auch auf Facebook und Instagram. Dort geben die derzeitigen Nachwuchskräfte der DRV BW unter „Kluge Köpfe für die Rente“ regelmäßige Einblicke in den Ablauf und ihre Erfahrungen.

Rebellinnen: Frauen verändern die Welt Ausstellung in Karlsruhe zeigt 20 beeindruckend überzeugende Frauen

Mädchen und Frauen veränderten in allen Epochen die Gesellschaft. Manche haben es in Geschichtsbücher geschafft, andere sind lokale Berühmtheiten. Mit der Ausstellung „Rebellinnen: Frauen verändern die Welt“ stellt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Weltfrauentags 20 Frauen aus dem deutschsprachigen Raum in den Mittelpunkt, die für ihre Überzeugungen und Rechte kämpften, die Gesellschaft ein Stück besser machen wollten und sie dadurch prägten. Vom 14. April bis 7. Mai 2025 findet die Ausstellung im Foyer der DRV BW am Hauptsitz in Karlsruhe statt.

Stiller Widerstand bis laute Rebellion

Von der Künstlerin Käthe Kollwitz über die Politikerin Rosa Luxemburg bis zur Journalistin Dunja Hayali erzählt die Ausstellung die Geschichten unterschiedlichster Frauen, die geprägt waren von stillem Widerstand bis lauter Rebellion. Sie beschreibt mutige Taten und ungewöhnliche Entscheidungen, Unangepasstheit und Willensstärke. Ihre verschiedenen Lebenswege ermutigen auch heute Mädchen und Frauen dazu, eigene Wege zu gehen und Ziele nicht aus den Augen zu verlieren. Die Ausstellung präsentiert historische Dokumente und Zitate sowie Auszüge aus Interviews oder Tagebucheinträgen. Für die Porträts haben Künstlerinnen exklusive Illustrationen gezeichnet. QR-Codes führen in den digitalen Ausstellungsbereich mit weiterführenden Informationen wie Texten, Audios und Videos.

Ausstellung „Rebellinnen: Frauen verändern die Welt“

14. April bis 7. Mai, Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg,

Gartenstraße 105, 76135 Karlsruhe, Öffnungszeiten: Mo.-Mi.: 8 bis 16 Uhr,

Do. 8 bis 18 Uhr, Fr. 8 bis 12 Uhr

Die Besichtigung ist kostenfrei.

Details in der **Broschüre zur Ausstellung** unter Pressemitteilungen auf www.driv-bw.de

Spargelsaison – Sozialversicherung für Erntehelfer aus EU-Staaten Saisonarbeitskräfte richtig versichern

Bald beginnt die Spargelsaison und viele landwirtschaftliche Betriebe sind dabei auf Erntehelfer aus Mittel- und Osteuropa

angewiesen. Im weiteren Jahresverlauf stellen auch weitere Betriebszweige wie beispielsweise Obst- und Weinbaubetriebe ausländische Saisonarbeitskräfte ein. Doch wie sind sie versichert? An wen muss der Arbeitgeber Beiträge zahlen? Dazu informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Sozialversicherungspflicht nur in einem Staat

Für Saisonarbeitskräfte aus der Europäischen Union (EU) gilt: Sozialversicherungspflichtig sind sie nur in einem Staat. Wer beispielsweise in Polen lebt und dort als Arbeitnehmer weiter beschäftigt oder selbstständig tätig ist, der ist auch als Saisonarbeitskraft in Deutschland nach polnischem Recht sozialversichert. Mit einer speziellen Bescheinigung („A1“) weist der polnische Sozialversicherungsträger die Sozialversicherungspflicht in Polen nach. Der Erntehelfer legt diese Bescheinigung seinem deutschen Arbeitgeber vor, der dann die Beiträge berechnet und an die polnische Sozialversicherung zahlt.

Saisonarbeitskräfte ohne Beschäftigung im EU-Heimatland

Für Saisonarbeitskräfte, die in ihrem EU-Heimatland weder beschäftigt noch selbstständig tätig sind, gilt deutsches Sozialversicherungsrecht. Saisonarbeitende werden meist nur kurzfristig eingesetzt, maximal für drei Monate oder 70 Kalendertage. Wenn die Beschäftigung im Vorfeld auf diesen Zeitraum begrenzt ist, ist dieser Personenkreis in Deutschland bei Erfüllung der sonstigen Voraussetzungen kranken- und rentenversicherungsfrei. Es besteht für sie jedoch ein Unfallversicherungsschutz, denn sie müssen bei der Minijob-Zentrale angemeldet werden. Saisonarbeitskräfte, die länger als drei Monate in Deutschland beschäftigt werden, sind auch hier sozialversicherungspflichtig.

Information und Beratung

Details zur kurzfristigen Beschäftigung und Saisonarbeitnehmern aus EU-Staaten finden Sie unter Pressemitteilungen auf www.drw-bw.de

Mehr Informationen enthält die kostenfreie **Broschüre Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente**

Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de herunterladen werden.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Die Vakanzvertretung hat Pfarrer Julian Albrecht aus Mühlhausen.

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen, Mobil: 0174 2451674 oder E-Mail: thomas-brommer@hotmail.de.

Sie können die Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter abhören (07232-2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

Donnerstag, 03.04.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 06.04.2025, Judika

10:00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation in Königsbach mit Prädikant Marcel Schneider

10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

18:00 Uhr Konzert im Rahmen des 400-jährigen Kirchenjubiläums in der evangelischen Kirche in Königsbach. Das Frauen-

semble VOCAL FAYS lädt herzlich zu einem schwungvollen, besinnlichen und musikalischen Abend mit tollen Stimmen ein.

Dienstag, 08.04.2025

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 09.04.2025

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

18:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

Donnerstag, 10.04.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 13.04.2025, Palmsonntag

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfingen mit Prädikant Ralph Schneller

Dienstag, 15.04.2025

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 16.04.2025

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

18:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus

Donnerstag, 17.04.2025, Gründonnerstag

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

18:30 Uhr Sederfeier des Arbeitskreises Israel im Gemeindehaus (siehe Hinweis)

Um eine Spende für das Festmahl (Fleisch) wird gebeten. Anmeldung ist erforderlich bis zum 10.04.2025 im Pfarrbüro.

Für das in der Zeremonie integrierte Festmahl sind Salate mitzubringen.

Herzliche Einladung zur Sederfeier am Gründonnerstag, 17.04.2025

Der Sederabend – ein feierliches und festliches Ereignis – leitet das Pessachfest ein. Im Kreis der Familie (Gemeinde) erlebt man an geschmückten Tischen bei Wein und symbolhaften Speisen den Auszug der Kinder Israel aus Ägypten mit. Die Haggadah (Erzählung) legt den Ablauf von Lobgebeten, Liedern, Bibeltexten und weiteren liturgischen Elementen genau fest. Angefangen von Abraham, Isaak und Jakob, über die Zeit der Unterdrückung und Verfolgung, schließlich die 10 Plagen als Strafe für das ägyptische Volk bis hin zur Befreiung aus der Sklaverei und die Überquerung des Roten Meeres. Traditionell fragt das jüngste Kind „Warum ist diese Nacht anders als die anderen Nächte?“

Während der Zeremonie werden Matzen (ungesäuertes Brot) und symbolische Speisen vom Sederteller verzehrt. Dazu trinkt man 4 Gläser Wein.

Ein ausgiebiges Festmahl gehört ebenfalls zum Sederabend.

Warum feiern wir Christen Pessach?

Die Sederfeier bildet den Hintergrund für die Abendmahlsfeier, die Jesus eingesetzt hat. Wie die Juden im Pessachfest die Befreiung Israels aus dem Tode Ägyptens feiern, als wären sie selbst dabei gewesen, so denken wir an das Opfer Jesu als Befreiungstat aus unserer Sünde, die für uns das ewige Heil bedeutet. In der Sederfeier benutzt Jesus Elemente der jüdischen Glaubenssymbolik als Zeichen für den „Neuen Bund“.

Das aber bedeutet für die damals mit ihm feiernden Jünger, dass sich Jesus vor ihnen als der Messias offenbarte, auf den das jüdische Volk wartete. Der Erwartete ist nun gekommen. Erlösung und Heil geschahen in seiner Hingabe, in seinem Opfer. Jeder darf daran teilhaben, der Jesus als seinen Retter und als Herr seines Lebens annimmt, auch die Heidenationen in der ganzen Welt, zu denen wir auch gehören.